

Ice Assassin

Von abgemeldet

Ice Assassin von Phoebe83

Prolog:

"Boah! Mir ist so langweilig!" "Und vorallem ist es so heiss!" "Ja!" "Ich gehe jetzt nach hause! Ne kalte dusche wär nicht schlecht, hast du nicht lust mitzukommen?" "Du hast wohl nen Sonnenstich! Du brauchst wirklich ne abkühlung!" <Ohje hoffentlich hat er nicht gesehen wie rot ich geworden bin!> Das mädchen mit den Feuerroten Haaren und den Smaragd-grünen Augen drehte sich um und verschwand in der Haustür, vor der sie vor kurzem noch mit einem grossen, attraktiven, schwarzhaarigen jungen gesessen hatte. <Ich hab genau gesehen wie rot du geworden bist! So schnell lass ich nicht locker>.

Er ging einmal um das grosse von Efeu bewachsene Haus herum und klopfte an ihr zimmerfenster, welches in der unteren, der 2 Etagen lag!

<Was will er denn jetzt schon wieder?>

"Lyra? Mach auf ich möchte dir noch was sagen!" Er ging noch einen Schritt näher ans Fenster, als er sie kommen sah, lächelte er in sich hinein! Sie öffnete das Fenster "Was ist de...." weiter kam sie nicht denn er hatte sich vorgebeugt, ihren Kopf genommen und sie geküsst

<Nein! Bitte nicht! das hat er nicht getan!> Sie spürte wie ihr tränen in die Augen stiegen! Er liess sie los und sah gerade noch wie ihr tränen über die Wange rollten, sie sich umdrehte und das Fenster schloss! <Sie..? Aber...?So ein mist! Lyra was ist denn?> mit allem hatte er gerechnet mit einer Ohrfeige, einer drohung ihn zu töten nur nicht mit dem.

Er wusste das sie ihn jetzt erstmal nicht sehen wollte. Er verliess also mit schlechtem Gewissen den Garten, ging über die Strasse und verschwand hinter der nächsten ecke! Er hatte nicht bemerkt wie sie ihn noch beobachtet hatte!

Sie fing heftig an zu weinen und zu schluchzen, bis sie schliesslich voller trauer un kummer im wohnzimmer zusammenbrach !

<Nein, nein, nein! Das ist nicht passiert!.....Was hat er getan, das kann doch alles nicht war sein!>.....erschöpft schlief sie ein.

1. Kapitel: Nein! Ich will das nicht!

"Lyra? Lyra, mein Kind, was ist? Wach auf?" <Wer ruft mich da? Was ist denn passiert?> ~klatsch~ "Au!" "Bist du jetzt endlich wach?"

"Omi? Wieso bist du wieder da?" "steh auf! und mach dich frisch, du hast mir einiges zu erzählen!" Sie stand auf und liess Lyra auf dem Boden zurück.

Lyra stand auf machte sich frisch und zog sich um. Als sie wieder ins Wohnzimmer trat sass ihre Oma schon am Tisch und wartete auf sie!

"setzt dich!" "Wieso bist du wieder hier? Ich dachte du wolltest dort bleiben!" "Glaubst du etwa ich spüre nicht wenn meiner Enkelin etwas zustösst? Ich hab mich natürlich sofort hierher begeben!" "hmm!" "Du musst mir nicht erzählen was passiert ist, das habe ich schon gespürt!"

Du weisst ganz genau das der Fluch...." Lyras Oma, Atalya, redete weiter auf sie ein, doch Lyra hörte nicht mehr zu! Geschockt sass sie da und erinnerte sich an.....

*****Flashback*****

"Lyra? Komm, du kannst nichts mehr für ihn tun!" Maryann zog ihre Freundin am Arm um sie von der Leiche ihres freundes fort zuziehen "Ich kann nicht!" schluchste die Eis kriegerin und versuchte sich gegen den griff ihrer freundinn zu wehren. "Mach es doch nicht schlimmer als es schon ist! Du wusstest schon immer das es uns Kriegerinnen verboten ist sich zu verlieben!" Sie verliessen die höhle in die Lyra ihren geliebten getragen hatte, nachdem er sich ins schussfeld eines Pfeiles warf, der sie sonst sie getroffen hätte und nun schwer verwundet war.

"Ich will nicht mehr!" heulte sie und liess sich zu boden sinken. ~klatsch~ "Schämst du dich nicht? Du als Kriegerinn der Eiswüste, jammerst und winselst wegen einem Mann! Du weisst das es unsere Aufgabe ist unseren Stamm zu verteidigen!"

Lyra war vom aggressivem ton Maryanns völlig baff. Sie nahm sich zusammen, griff nach ihrem schwert, stand auf und sagte "Ich, Ice Assassin der neuzeit, habe geschworen mein Reich und das meiner verbündeten zu schützen, egal was kommt! Ich habe ein versprechen abgelegt, mein leben meiner aufgabe als kriegerin zu widmen und allem anderen zu entsagen!" Sie wischte die letzten Tränen fort und ging zusammen mit Maryann zurück ins Lager in dem Ihre Verbündeten waren!

Es war Krieg zwischen den Babarischen Völkern des Altertums und den Kriegerinnen der Neuzeit!

Auf dem Weg viel ihnen auf das überall verwundete und tote waren, aber nirgentwo kämpfte jemand!

"Was ist geschehen?!"

"Ich habe so eine ahnung! Los las uns zum Lager rennen!" antwortete Maryann.

"Meine freunde! Der Krieg hat nun nach so vielen Monaten ein Ende gefunden , welches wir nicht zuletzt der stärksten Kriegerin unseres Clans zu verdanken haben! Komm bitte nach vorn Amnidala!" Eine sehr grosse, robust gebaute Frau mit kurzen schwarzen haaren und einem langen, lilanem, an den beinen aufgeschlitzten Kleid tratt aus der Menge hervor und ging zur Königin der Neuzeitlichen Kriegerinnen.

"Allein ihr ist es zu verdanken, das wir endlich in frieden leben können, denn sie hat den anführer und somit die Energie der Babaren getötet!" Jubel ertönte und Amnidala verbeugte sich vor ihrer königin.

"königin?" Eine weitere Kriegerin trat auf die Königin zu und flüsterte ihr etwas ins Ohr!

"Ergreift sie!" schrie die Königin plötzlich und deutete wütend auf Lyra und Maryann. Schon kamen von allen Seiten Kriegerinnen auf sie zu, nahmen Lyra und führten sie zur Königin. "Was habe ich getan? Was soll das? Lasst mich los!!!" schrie sie. Lyra

wurden die Hände gefesselt und sie wurde auf die Knie gezwungen. "Das fragst du noch?"

Aber gut dann werde ich dir ein bisschen auf die sprünge helfen!"

" Wie? Ich versteh nicht!" "Du hast deinen Schwur gegenüber deiner Königin, deinen Verbündeten und deinem Stamm gebrochen,..." "Aber es...AHHH!" Jemand versetzte ihr von hinten einen heftigen peitschen hieb "Wage es nicht nochmal ihre Majestät zu unterbrechen!" ermahnte sie eine der Assassins hinter ihr.

"Du hast dich als unwürdig erwiesen in unserem Clan mitglied zusein, du hast dich Verliebt!" Ein raunen ging durch die Menge, die Königin sprach weiter und schritt dabei auf und ab" Das ist das schlimmste vergehen, welches als Konsiquenz auch die höchste Strafe nach sich zieht : VERBANNUNG!" <Nein! Darf nicht! Nein!> Tränen rollten Lyra über die Wange "NEIIIIIN!" schrie sie so laut das es noch kilometer weiter wiederhallte.Sie schluchste , als die königin fortfuhr "Und du!" Sie deutete auf Maryann, und sofort rannten Kriegerinnen auf sie zu und nahmen sie ebenfalls gefangen, "Du wirst Sterben, wegen Verrats und Beihilfe zur vertuschung von Missetaten der Ice Assassin, aber du wirst den Tod erhalten der einer Fire Assassin gebürt!" Maryann schrie und wehrte sich gegen den griff der anderen, als sie an einen, in der mitte des Lagers stehenden, Baumstamm gefesselt wurde und Lyra schrie und weinte ebenfalls "Maryann!! NEIN!" Sie stand auf und wollte zu ihr rennen, doch sie wurde aufgehalten und musste zusehen wie ihre beste freundin bei lebendigem Leib verbrannt wurde

*****Flashback Ende*****

Sie fing bitterlich an zuweinen "Maryann! Es ist alles meine Schuld!" < Noch heute höhre ich ihre schmerzvollen schreie und sehe, wie sie qualvoll stirbt>

Atalya, ihre Oma, fasste sie an der schulter und versuchte sie mit sanften worten zu trösten doch.....

*****Flashback*****

Lyra weinte und schrie immer noch bitterlich, als die Königen sich wieder ihrer Strafe zuwendete "Jetzt zu dir! Wir wollen dir dein Leben zur Hölle machen damit du dir der Schande, die du deinem Stamm zugefügt hast, bewusst wirst!

Ich werde dich mit einem Fluch belegen der folgendes besagt:

Solltest du dich jemals wieder verlieben, geschweige denn geküsst oder geliebt werden, wirst du und der, der dein Herz erobert hat, in deine heimat , die Eiswüste, an zwei verschiedene Orte geschickt, dann hast du 3 Tage Zeit ihn zu finden und zu töten, wenn du das schaffst wirst du wieder in unseren Clan aufgenommen, schaffst du es jedoch nicht wirst du ein Teil deiner heimat werden!!! Hahaha!"

Alle stimmtem mir in dieses schreckliche lachen ein, doch Lyra wimmerte nur noch vor Kummer und Trauer , bevor alles um sie herum schwarz wurde.

Als sie wieder aufwachte, lag sie auf einer Strasse und über sie beugte sich ein junge, er war ca. 1,87 gross hatte oberarm muskeln und gebräunte Haut, seine Haare waren schwarz und standen in alle richtungen ab und seine Augen hatten die Farbe des schönsten und strahlensten Blau!

Er trug eine weite Jeans und ein weisses ärmelloses Kapuzenshirt!

Das war alles was sie vernahm bevor alles wieder schwarz wurde.

Michael , so hiess der ca. 18 jährige junge, wusste nicht recht wie er handel sollte,

deswegen hob er das , ca 16 jahre alte mädchen mit den feuerroten haaren, den smaragd-grünen Augen, einer jeans und einem schwarzen Top, hoch und trug sie in seine wohnung.

Er legte sie auf seine Couch, ging in die Küche und fing an Tee zu zubereiten, er hoffte das sie bald wieder aufwachen würde.

Ca. 2 1/2 stunden später....

<Wo bin ich? Oh scheisse mein kopf> Lyra versuchte sich aufzurichten, als sie von jemandem wieder auf die couch gedrückt wurde!

<Hey! Der junge von vorhin>

"Na? Endlich wach? Wie geht es dir denn?"

"Wo bin ich?"

"Bei mir zuhause! Ich habe dich draussen auf der Strasse gefunden, du warst bewusstlos!"

"Hmm!"

"Wie heisst du denn? Ich heisse Michael!"

"Mein name ist Lyra!"

"Hmmm....Lyra? Komischer Name!"

"Dein Name ist aber auch sehr ungewöhnlich!"

"Mein Name?? ~lach~ So heisst doch jeder zweite !"

"Ach ja??"

"Wo wohnst du denn?"

"Ich weiss nicht!"

"Du weisst es nicht?" Micheal schaute ein wenig ungläubig, sagte aber anschliessend

"Von mir aus kannst du hier wohnen bis es dir wieder einfällt!"

"Danke!"

Er stand auf und wollte ihr das Gästezimmer zeigen. Sie versuchte ebenfalls aufzustehen, aber es drehte sich alles, sie verlor das gleichgewicht und wäre schon wieder gestürzt wenn er sie nicht aufgefangen hätte!

<Sie ist so hübsch...ihre augen.....ihr süsser mund und ihre leuchtend grünen Augen!>

<Er sieht so gut aus! Hoffentlich bin ich nicht rot geworden> Michael kam ihrem gesicht näher und wollte sie küssen <Nein!> Sie stand schnell auf "Ich muss mal auf die Toilette " Michael guckte ein wenig enttäuscht "Die Treppe rauf und rechts!"

"Danke!" Sie verschwand!

<So schnell gebe ich nicht auf!>

Am nächsten Tag hohlte sie ihre Großmutter Atalya ab ,die schon nach ihr gesucht hatte, und brachte sie in ein nahe gelegenes Haus mit der erklärung das sie von nun an hier wohnen werde und das sie selbst jetzt wieder zu ihrem stamm zurück kehren würde!

Zwischen Michael und Lyra entwickelte sich im laufe der Zeit eine gute freundschaft.....

*****Flashback ende*****

"Oma! Was soll ich jetzt nur tun?" Lyra jammerte. "Du wirst in 24 stunden abgeholt werden, genau wie dein freund! Du und er , ihr werdet in deine heimat, die Eiswüste, gebracht werden, sobald ihr dort angekommen seit, wirst du wieder über deine vollen

kräfte als Ice Assassin verfügen !" <Ich will aber nicht> "Wieso muss das alles mir passieren?" Mit rot verheulten Augen schaute sie ihre Oma an "Mein Kind, ich weiss es nicht, aber ich möchte das du weisst, das ich dich ganz doll lieb hab!" Sie lächelte ihre Enkelin an und umarmte sie!

"Oma, ich liebe dich auch!" Atalya löste sich auf und reisste wieder in ihr Heimat! Sie ging in ihr schlafzimmer und zog sich um, danach legte sie sich auf ihr Bett. Erschöpft und voller grauen auf den morgigen Tag schief sie schliesslich ein.

<Was hab ich nur Falsch gemacht? Ich habe schon seit unserer ersten Begegnung gespürt das sie mich mag! Wieso hat sie geweint?...>

Michael konnte die ganze Zeit nicht einschlafen, denn er machte sich gedanken über ihren kuss.

~klirr~

<Was war das?>

Er stand auf und schlich leise die Treppe hinunter. <Da ist jemand in der Küche> Er ging zum lichtschalter und knippste das licht an.

Er drehte sich um und vor ihm stand eine Frau "Mein name ist Amnidala! Ich bin gekommen um dich in die Welt der Ice Assassin Lyra zu bringen" Michael traute seinen Augen nicht vor ihm stand eine Frau die aussah wie eine Kriegerin, da wurde ihm auch schon schwarz vor augen.....

"Ice Assassin? Wachen sie auf! Ihre reise ist beendet, von jetzt an haben sie noch 3 tage zeit!" die person verschwand.

2. Kapitel: Noch 3 tage!!!

Ein eisiger Wind wehte, die Landschaft war völlig weiss!

Nur Schnee und Berge, es war wirklich eine reine Eiswüste soweit das Auge reicht!

<Wieso fühle ich mich hier so wohl?> Sie stand auf und klopfte den schnee ab, dabei bemerkte sie das sie nicht mehr ihre alten Klamotten anhatte sondern einen Knie langen weissen rock, der unten, vorne und hinten, spitz zusammen läuft. An den seiten war er bis fast oben geschlitzt sie trug keine schuhe sondern hatte nackte füsse, aber an den knöcheln trug sie ein fuskettchen aus schneeflocken!

Oben rum trug sie ein weisses Top, welches nur die brüste bedeckt, von der unteren naht hingen ganz viele bändchen aus schneeflocken die ihren bauch bedeckten. Um ihre hüfte war ein beiger breiter gürtel gebunden an dem ein stahl blaues Schwert hing das aussah wie aus Eis!

Ihre gebräunte Haut, ihre ,bis zum po langen, Feuerroten Haare und ihre Smaragd-grünen Augen hoben sich wundervoll von ihrem Outfit ab.

Da sie nicht wusste wo sie anfangen sollte nach Michael zusuchen ging sie einfach in irgenteine richtung, es war ja egal es sah sowieso alles gleich aus und doch irgentwie fastzinierend, fand sie zumindest<Ich frage mich immer noch wieso ich mich hier so wohl fühle und wieso mir nicht, obwohl es das ja eigentlich müsste, kalt ist.....hmmm!> Sie überlegte immer hin und her kam aber schliesslich zu dem schluss das es daran liegen musste, das das hier ihre Heimat, ihr Reich war!

<Oh Shit! wo bin ich.....es ist ganz schön kalt hier.....das ist ja eine reine Eiswüste.....ich träume bestimmt nur.....und gleich wache ich auf.....ich zwick mich mal> Michael sätzte sich auf zwickte sich "AAHH!" fluchte er <Ich träume nicht! Wo bin

ich?... Diese Amnidala hat mich hergebracht!> Er stand auf und schrie: "Zeig dich! Wieso hast du mich hergebracht? Wo bin ich hier? WAS HAB ICH GETAN???" "Lyra die herrschin dieser Eiswüste , ist bereits erwacht und sucht dich, ihre aufgabe besteht darin dich innerhalb von 3 Tagen zu finden und zu töten, deine Aufgabe ist es dich nicht finden und töten zu lassen!" <Lyra???...das glaub ich nicht.....ich muss sie finden.....sie würde mich nie töten.....Lyra und Ice Assassin?.....Wer ist sie überhaupt?....>

"Lyra!!! Was hast du Getan???" Er schrie so laut das es noch weit durch die wüste hallte.....

<Was war das?.....Das klang wie ein schrei.....Michael??.....aber was ist.....was hat er.....ich muss zu ihm.....> Sie begann in die richtung zu rennen aus der die stimme zu kommen schien.

Es schien als würde sie auf dem schnee dahin gleiten, der schnee schien sie förmlich zu tragen! Es sah bezaubernd aus...Sie sah bezaubernd aus...wie eine königin!

Michael wusste nicht was er tun sollte, also begann er ziellos einfach in eine richtung zu gehen.....stunde für stunde verging, als er etwas am Horizont erblickte was seine Aufmerksamkeit erregte.

<Was ist das?....wer ist das??....lyra?.....Sie muss es sein?....Wie schnell sie ist.....will sie mich wirklich töten?>

Er wusste es nicht, wollte aber auch kein Risiko eingehen und rannte in die entgegen gesetzte richtung!

<Ein Punkt am horizont.....Das muss er sein..> Sie rannte so schnell sei konnte schien aber nicht näher zukommen < Wieso komme ich nicht näher.....rennt er vor mir weg?.....Wieso?>

Tränen stiegen ihr in die Augen

Es wurde dunkel...

Beide waren müde und legten sich in den schnee um zu schlafen!

<Scheisse ist das kalt!.....Fuck!.....Sone pisse....wieso passiert mir das?>

Michael fluchte leise vor sich hin!

<Ich will ihn nicht töten.....aber ich muss.....liebe ich ihn denn überhaupt.....Fuck!.....wieso passiert mir das?>

Auch Lyra machte sich ihre gedanken bevor sie einschlieft.

Die Sonne erhellte langsam den Horizont, als Lyra "Ahhhhh!" schweis gebadet auf schreckte < Was war das für ein Traum?.....wird das passieren.....Nein!.....NEIN!> "NEIN!" sie fing an zu schluchzen, stand auf < Ich muss ihn schnell finden.....ich muss!> und rannte los.

<Mir ist so kalt.....ich glaub ich erfriere.....was ist das?>

Michael stand auf und betrachtete den roten Punkt der am Horizont, der immer näher zu kommen schien, er bibberte und zitterte am ganzen Körper <Das ist bestimmt Lyra.....Sie will mich töten...!> Schnell sprang er auf und begann ebenfalls wieder zu rennen, aber weg von Lyra!

<Wie konnte ich mich nur so täuschen?.....Ich liebte sie.....liebe ich sie immer noch?.....Boah! Ich kann nicht mehr!

Michael blieb stehen und setzte sich in den schnee

<Er liebt mich und ich muss ihn töten.....das ist so krank.....ich will nicht.....Liebe...Liebe...ich liebe ihn?.....ICH LIEBE IHN!>

Völlig erstaunt über ihr gedanken blieb sie erschöpft vom vielen rennen stehen und schrie aus leibes kräften "MICHAEL, ICH LIEBE DICH!!!"

<Was war das?.....wieso schreit sie so?.....ich muss weg.....wieso tut sie das.....ich liebe sie !>

Völlig verzweifelt und nicht wissend ob er auf sie warten sollte und riskieren sollte von ihr getötet zu werden, oder ob er weg rennen sollte und dann an der eisigen kälte erfrieren.

Er entschloss sich vorerst für letzteres und rannte weiter.

<Ich muss ihn einhohlen.....ich will ihm sagen was ich für ihn empfinde.....ich will!>
Angespornt von ihrem willen rannte sie weiter und zwar noch schneller als zuvor.

<Eine Höhle?.....Ich weiss nich?.....Soll ich sie mir angucken?....> "Ach! Jetzt ist ja eh alles egal!" sagte er aufmunternd zu sich selbst.

Er betrat die Höhle in der es stock dunkel war.

<Boah!.....hier drin ist es ja noch kälter.....aber wenigstens is hier drin so dunkel das sie mich nicht finden wird> Er ging immer weiter in die Höhle.

Inzwischen war Lyra so weit gerannt das sie nur noch wenige meter von der Höhle entfernt war, die Michael vor ca. einer stunde betreten hatte. Sie schaute auf den boden und sah seine spuren, welche genau auf die Höhle führten.

<Nein!....die hatte ich schon ganz vergessen.....er wird doch nicht.....> "Michael!" sie rannte ebenfalls in die höhle....

*****Flashback*****

"Die Höhle des Vergessens?" "ja mein Kind! Du darfst sie niemals betreten, wenn du es aber doch tust wirst du innerhalb kurzerhalb Zeit dein Gedächtnis verlieren, danach deinen Orientierungs sinn, und zuletzt deinen Vertsand! Du wirst elendig zu grunde gehen, weil du weder weist wie du dort hingekommen bist und weil es dort so dunkel ist das man auch nicht dem Licht des ausgangs folgen könnte den in dieser Höhle gibt es kein Licht!"

"Woher weiss man denn das es so ist?" "Es steht in den alten weisheiten unseres Stammes geschrieben!"

*****Flashback Ende*****

Lyra rannte ohne sich gedanken zu machen wie sie hier wieder heraus kommen soll, in die Höhle <Ich muss ihn retten!>!

Sie schrie "Michael, wo bist du? Du must hier raus sonst wirst du sterben!"

Michael hörte das denn er war noch nicht allzuweit in die Höhle eingedrungen <was?.....ich versteh nicht...> "Woher soll ich wissen das du mich nicht tötetest?"

<Er glaubt ich will ih töten.....aber..> "Michael ich werde dich niemals töten eher

sterbe ich selbst, denn ich liebe dich seit ich dich zum ersten mal sah!" Sie fing an zu weinen, weil sie gerade ihr eigenes Todesurteil unterzeichnet hatte.

"Stimmt das?"

"JA!" brüllte sie mit weinerlicher stimme.

"Ich liebe dich auch!"

"Komm jetzt hierhin sonst wirst du sterben!" sie war schon am rande der verzweiflung

"Ich weiss aber noch nicht genau ob ich dir trauen kann!"

"ich dachte du liebst mich! Dann must du mir auch vertrauen!"

<Wieso weint sie bloss?.....Ich werde zu ihr gehen.....aberegal!> "Lyra?"

"ja?"

"Wo bist du denn?"

Erleichtert das er endlich nachgab" Folge meiner stimme!"

"ok!"

Sie begann zu singen. <Sie singt wunderschön.....aber traurig.....wie rieselnder schnee.....schön>

"Lyra! Du singst so schön wie sonst niemand!"

Sie hörte das nicht, denn sie war völlig ins singen vertieft, während Michael sich ihr langsam näherte.

"Lyra? Ich müsste ganz in deiner nähe sein! Versuch mal nach mir zu tasten!"

Wie auf befehl streckte sie ihre arme aus und tastete im dunkeln nach ihm, ohne aber mit dem singen auf zuhören.

Er spürte einen Luftzug vor sich und streckte ebenfalls seine arme aus

<Endlich!>

<Endlich!>

überglücklich nahm er ihre und sie seine hand und zog ihn zu sich, bevor sie mit ihm die höhle verliess.

Man konnte den Ausgang nicht sehen, deswegen waren sie beide froh das Lyra ein Hand im "türrahmen" hatte,

als sie dann ans Tageslicht traten taten ihnen richtig die augen weh, obwohl es schon dämmerte.

Es war als ob man in einem total finsterem Raum licht einschalten würde.

Sie lächelte ihn an, während er ihr outfit mussterte.

Sein blick blieb auf ihrem schwert hängen, als sie dies bemerkte nahm sie seinen Kopf in beide hände und küsste ihn.

Erst sanft und zögernd, als sie aber merkte das er den kuss erwiderte, immer fordernder.

<Ich liebe ihn wirklich!> bei dem gedanken stiegen ihr tränen in die augen, denn sie wusste das morgen ihr letzter tag war.

Er drückte sie von sich weg und schaute ihr lächelnd in die augen.

Vorsichtig wischte er ihr die Tränen fort "Wieso das alles?" und guckte sie fragend an.

"Willst du die lange oder die kurze version?"

"Die lange!"

Er setzte sich auf den boden, zog sie zu sich runter und nahm sie in den arm, ein letzter seufzer von ihr und sie begann alles zu erzählen, vom Krieg zwischen ihrem Volk und den Babaren, dem Verrat , der Hinrichtung ihrer freundin, ihrer verbannung und dem Fluch!

Nachdem sie geendet hatte brach sie in tränen aus"ich wollte doch nicht das es so endet!" jammerte sie.

"Ich wusste ja schon immer das du irgendwie geheimnisvoll bist, aber so.....!"

Sie lacht kurz auf, sah ihm ins gesicht und sah das er lächelte

< Es scheint ihn nicht zu stören.....das ich.....ihn töten muss....wenn ich leben will>
"Weine nicht! Immerhin ist es meine schuld das wir jetzt in diesem schlamassel stecken!"

"Aber du konntest das doch nicht wissen!"

"Ich bin froh das ich es getand hab!"

Sie sah ihn verwundert an. < Meint er das ernst?>

"Lieber dich küssen und dann sterben, als leben ohne dir jemals meine zuneigung gezeigt zuhaben!"

Wieder stiegen ihr tränen in die augen, und sie wollte gerade was erwiedern, aber er beugte sich zu ihr runter und küsste sie.

Sie liess es geschehen, ja , sie genoss es sogar und erwiederte den Kuss.

Er drückte sie von sich weg "Lyra ich will das du mich tötest!"

<WAS!.....was verlangt er?.....das glaub ich nicht.....er kann doch nicht....>

"michael, du ka....." "Ich kann nicht zulassen das du stirbst" < Dafür liebe ich dich zu sehr!>

"Ich kann das nicht!"

"Mach dir noch keine gedanken wir haben noch bis morgen mittag zeit!"

"Aber wi..." abermals schnitt er ihr das wort ab indem er sie küsste, aber diesmal viel inniger und fordernder. Er drückte sie fest an sich und streichelte ihr zärtlich über den rücken. Auch sie klammerte sich fest an ihn und schlang ihre arme um seinen hals.

Er fing an ihren Hals zu liebkosen und sie fuhr ihm mit den händen durch die haare.

"Michael, ich liebe dich überall!" flüsterte sie ihm leise ins ohr.

"Ich dich auch!" flüsterte er während er ihr langsam ihr oberteil auszog und sie ihn seiner jacke und seinem hemd entledigte.....

(Hier wollen wir uns mal ausklinken. Ich schreibe ja schliesslich keine Lemon story *löl*)

Die sonne stand schon hoch am himmel.....

"Lyra, wach auf!" er küsste sie.

"Ich liebe dich!" sagte sie und drehte sich von ihm weg um noch ein wenig zu schlafen!
Er rüttelte sie "Lyra steh auf du ...m..mu..musst mich ...t..töten!" es viel ihm schwer diesen satzt über die lippen zu bringen.

Sofort war sie hellwach, und schaute ihn erschrocken an "ich kann nicht.....ich will nicht...." "Du musst! ich will nicht das du meinet wegen stirbst!" "Aber"

"Keine wiederrede! Nimm dein schwert du hast nicht mehr viel zeit!"

Sie weigerte sich ihr schwert in die hand zu nehmen und ballte die hände zu fäusten.

"Lyrajetzt mach!" Er begann zu weinen.....auch ihr liefen tränen übers gesicht.

"Ach , Michael!" sie viel ihm um den Hals und küsste ihn liebevoll!

"Ich liebe dich so sehr !"

"Ich dich auch! Ich werde dich nie vergessen!" schluchzte sie.

Er stand auf und stellte sich vor sie , zog sie zu sich hoch und umarmte sie ein letztes mal bevor er ihr ihr schwert in die hand drückte.

In Kampfstellung vor ihm stehend wurde ihr klar das sie ihn nicht töten konnte, nicht ihn!

<Jetzt mach!.....Los!.....ich warte.....Lyra ich liebe dich....wenn dir was passiert.....ich könnte es mir nicht verzeihen...>

Sie liess ihr schwert sinken "Ich kann nicht!" sie drehte sich um und rannte los.
"NEIN! Lyra warte!" er rannte ihr sofort hinter her musste aber mit schrecken feststellen das sie immer mehr abstand zu ihm gewann.
<Sie wird doch nicht.....warten bis sie stirbt.....Lyra!>
<ich kann nicht zulassen das du stirbst michael>
Plötzlich, "AHHHhhh!" sie schrie auf.
Ein stechender schmerz durchzog ihren Körper und sie viel zu boden.
Mit schrecken musste michael das mit ansehen und legte noch einen zahn zu um sie zu erreichen und das schlimmste zu verhindern.
Er kniete zu ihr nieder und nahm sie in den arm "Lyra du dummes ding!" weinte er
"Wieso hast du mich nicht getötet?"
"Lieber sterbe ich als ohne dich zu leben!"
"Sag das doch nicht! Nimm dein schwert und töte mich, dann überlebst du !"
"Ahhhh!" Sie schrie erneut auf und ihr Körper zuckte, dann wurde sie ganz ruhig!
"Lyra?.....NEIN!" sein schrei hallte durch die ganze wüste.
"Michael?" Er sah sie verwundert an.
"Lyra du lebst ja noch!"
"Ja! Aber ich werde sterben, ich spüre es! Versprich mir das du glücklich wirst!"
"Aber....."
"Versprich es!"
"Ich verspreche es, aber....."
"Michael! Du bist die liebe meines Lebens, Ich liebe dich!"
"Ich liebe dich auch, Lyra!" Mit tränen überströmten gesicht sah er wie sie mit einem lächeln auf den Lippen die augen schloss und ihr Kopf leicht zur seite viel.
~schluchz~ <Lyra.....Nein!.....>
Ein letztes mal will ich vom süssen Nektar deiner Lippen kosten bevor ich dich für lange Zeit verlassen muss.....aber wir werden uns wieder sehen.....!>
Er beugte sich nieder und küsste sie vorsichtig.
Langsam öffnete er seine Augen und sah wie Lyra sich auflöste.
Alles was blieb waren ein paar Schneeflocken die auch schon bald vom Wind weggetragen waren, und eine Kette , die ihm vorher garnicht aufgefallen war.
Er hielt diese Kette fest umklammert und starrte sie pausenlos mit weit aufgerissenen Augen an!
<Nein.....sie ist.....sie ist.....sie ist TOD!.....Ich kann nicht.....nicht o..ohne....sie leben>
er weinte herz zerreissend, <Ich hab zwar versprochen.....aber ich.....ich kann>
"ICH KANN NICHT OHNE DICH LEBEN!" schrie er, griff nach ihrem schwert, stand auf
"Lyra! Ich komme zu dir! " und rammte sich das schwert in den Bauch.
Er fiel zusammen und blieb reglos am boden liegen,
um ihn herum bildete sich eine Blutlache, die immer grösser wurde.

Jetzt ist in der Eiswüste , Heimat der Ice Assassin, wieder Ruhe eingekehrt !
Der Wind rauscht, und schnee bedeckt den reglosen körper der nun ewig im Eis ruht.
Alles wird schwarz.....

Ende!!!

Ich hoffe sie hat euch gefallen und sie war nicht zu verrückt, oder so *ggg*, denn genau wie meine anderen ffs ist auch diese aus irgendwelchen spinnereien entstanden

lach

Phoebe *hofft auf viele viele kommentare*g*